



Internationale Experten „servicierten“ gleich viele Frauen wie Männer

Erstmals schlugen gleich viele Frauen wie Männer bei den Praxiseinheiten der Tischtennis-Instruktoreninnenausbildung auf. Das freut auch angesichts des immer stärker werdenden weiblichen Nachwuchses ganz besonders. Österreich gehört nämlich mit den Generationen 2008 und jünger nicht zufällig zu den stärksten Tischtennisnationen in Europa – sowohl bei den Burschen, als auch bei den Mädchen. Damit das so bleibt werden gut ausgebildete Frauen und Männer benötigt, die ihre Expertise in der Nachwuchsausbildung einbringen.

2016 stellte der ÖTTV das Nachwuchskonzept auf neue Beine und mittlerweile greift die kontinuierliche Arbeit. Staatlich ausgebildete Instruktor:innen und Trainer:innen finden neben einer Tätigkeit für Vereine und Verbände seither im Rahmen der Regionalen Bundesnachwuchskompetenzzentren (RBNKZ) die ideale Schnittstelle zur praktischen Ausübung ihrer erworbenen Qualifikationen. Dieses System ist nachhaltig und eine der stärksten Ergänzungen, wenn es um die erfolgreiche Gestaltung der Talententwicklung in Österreichs Tischtennisszene geht. Die RBNKZ stellen sicher, dass motivierte und gut ausgebildete Expert:innen auf die Kaderspieler:innen von morgen treffen.



Der Instruktor:innenausbildung kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Deshalb wird sie von Jahr zu Jahr verbessert. So wurde etwa 2022 mit Marius Mandl erstmals ein Spezialist in



Punkto Konditionstraining für Tischtennis hinzugezogen. Darüber hinaus „servicieren“ neben den Profis der BSPA mit Jaroslaw Kolodziejczyk und Werner Thury zwei internationale Experten Inhalte der Tischtennislehre am aktuellsten Stand der Technik. Diese Ausbildung kann übrigens mit Stolz behaupten inklusiv zu sein. Dafür garantiert Johann Knoll, seines Zeichens Büro- und Sportkoordinator im Österreichischen Behindertensportverband, der auch diesmal wieder praxisnahe die Besonderheiten des Paraspports vermittelte und dabei die Paralympics-Zweite von 2012, Doris Mader (die 2017 als erste Rollstuhlfahrerin die staatliche Trainerausbildung erfolgreich an der BSPA Wien absolvierte), miteinbezog.